

Paderborn, Mittwoch, 21. März 2018

## **5. Sitzung des 46. Studierendenparlaments**

*Gremium: Studierendenparlament*

- Datum: 14.02.2018
- Uhrzeit: 16:00
- Ort: Stadtcampus
- Protokollant\*innen: Kira Lietmann, Roman Patzer-Meyer (Gedächtnisprotokoll)

Vorläufige Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Regularien
  1. Protokolle
2. Berichte
  1. Bericht des Präsidiums
  2. Bericht der stud. Senatoren
  3. Bericht der stud. Mitglieder des Verwaltungsrates des StwPB
  4. Bericht des Haushaltsausschusses
  5. Bericht des Satzungsausschusses
  6. Bericht des AStA
  7. Sonstige Berichte
3. Antragstop: Nachtragshaushalt
4. Antragstop: Anerkennung UNICEF
5. Antragstop: Vollreferat Finanzen
6. Antragstop: Studierendenumfrage
7. Diskussionstop: Agenda 2020
8. Antragstop: Wahl eines neuen Präsidiumsmitglieds
9. Verschiedenes

## 1 ERÖFFNUNG, BEGRÜßUNG UND REGULARIEN

~~Die 6.~~ Die 5. Sitzung des 46. Studierendenparlaments wird am 14.02.2018 um 14:15 Uhr durch Kira Lietmann eröffnet. Kira Lietmann stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und das Parlament mit 20 Parlamentarier\*innen ~~beschlufähig~~beschlussfähig ist. Entschuldigt haben sich 4 Personen, nämlich Carolin Kaiser, Lars Glindkamp, Jennifer Wiegardt und Müge Colakoglu vertreten ~~lässten~~ sich Max Nolting durch ~~Y~~Lukas Corona ~~und Z~~durch A. Des Weiteren gibt Kira Lietmann den Rücktritt von Lars Glindkamp aus dem Präsidium vom 13.02.2018 bekannt.

- Kira Lietmann fragt, ob es Änderungsvorschläge zur Tagesordnung gebe.
- Norina Poetter stellt einen Antrag auf einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt zum Thema „Anlage zum Arbeitsvertrag“ Dieser wird mit 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen angenommen.
- Sophie Allmansberger weist darauf hin, dass sie den Diskussionstop „Studierendenausweise“ rechtzeitig beantragt habe. Kira Lietmann ergänzt diesen in der vorläufigen Tagesordnung.
- Es gibt einige Vorschläge aus den Reihen des Parlaments zu Änderungen der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte. Diese werden von Kira Lietmann in die vorläufige Tagesordnung übernommen.

Es wird über die vorläufige Tagesordnung abgestimmt:

Ja: 20

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Die vorläufige Tagesordnung wird angenommen.

## Genehmigte Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Regularien
  1. Begrüßung und Regularien
  2. Protokolle
2. Antragstop: Wahl eines neuen Präsidiumsmitglieds
3. Diskussionstop: Agenda 2020
4. Antragstop: Nachtragshaushalt
5. Berichte
  1. Bericht des Präsidiums
  2. Bericht der stud. Senatoren
  3. Bericht der stud. Mitglieder des Verwaltungsrates des StwPB
  4. Bericht des Haushaltsausschusses
  5. Bericht des Sitzungsausschusses
  6. Bericht des AStA
  7. Sonstige Berichte
6. Antragstop: Vollreferat Finanzen
7. Diskussionstop: Studierendenausweise
8. Antragstop: Arbeitsverträge
9. Verschiedenes

### **1.1 Protokolle**

- Kira Lietmann gibt an, dass derzeit keine weiteren Protokolle zum Beschließen vorliegen.

### **2 ANTRAGSTOP: WAHL EINES NEUEN PRÄSIDIUMSMITGLIEDS**

- Kira Lietmann gibt an, dass aufgrund des Ausscheidens von Lars Glindkamp als Präsidiumsmitglied eine neue Person in das Präsidium nachgewählt werden müsse, und fragt nach Vorschlägen.
- Carsten Müller schlägt Roman Patzer-Meyer vor.

- Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Abstimmung über Roman Patzer-Meyer als neues Präsidiumsmitglied (Stellvertreter):

Ja: 18

Nein: 1

Enthaltungen: 0

Roman Patzer-Meyer wird neues Präsidiumsmitglied (Stellvertreter).

### **3 DISKUSSIONSTOP: AGENDA 2020**

- Julius Erdmann und Matthias de Jong stellen die Agenda 2020 für den AStA vor.
- Sophie Allmansberger fragt nach, inwieweit die Kopiermöglichkeiten eingeschränkt werden sollen.
- Julius Erdmann erklärt, dass die Möglichkeiten nicht eingeschränkt, sondern das Angebot vielmehr an die Nachfrage angepasst werden soll.
- Carsten Müller fragt nach, wie ein so schlechtes Ergebnis des AStA Copyservice in den letzten Jahren nicht aufgefallen sein kann.
- Zur Kooperation mit der Stadt wird gefragt, inwieweit diese Ressourcen der Studierendenschaft verbrauchen würde.
- Zur geplanten Geschäftsführung wird gefragt, inwieweit es Bewerber für eine solche Stelle geben würde, und ob dadurch tatsächlich mehr Kontinuität generiert werden könnte.
- Matthias de Jong erklärt, dass seine Recherche ergeben hätte, dass solche Stellen gut besetzt werden könnten.
- Es wird gefragt, inwiefern die momentanen Festangestellten diese Aufgabe nicht bereits übernehmen bzw. zukünftig übernehmen könnten.
- Julius Erdmann erklärt, dass es nicht in den Aufgabenbereich der momentan Festangestellten fallen würde, sich um die Büroorganisation zu kümmern, und dass somit auch niemand sich auf die Füße getreten fühlen würde, sollte eine zusätzliche Kraft für diese Stelle eingestellt werden.

#### 4 ANTRAGSTOP: NACHTRAGSHAUSHALT

- Saskia te Marveld stellt das vergangene Haushaltsjahr vor.
- Carsten Müller führt aus, dass der Haushaltsausschuss eine Empfehlung für den Nachtragshaushalt aussprechen würde. Außerdem fragt er nach, ob zwei Postennummern noch angepasst werden könnten, damit diese in einer direkten Abfolge stehen.
- Saskia te Marveld übernimmt den Änderungsvorschlag.

Abstimmung über den Nachtragshaushalt:

- Ja: 24
- Nein: 0
- Enthaltungen: 0

Der Nachtragshaushalt wird angenommen.

#### 5 BERICHTE

##### 5.1 Bericht des Präsidiums

- Kira Lietmann berichtet, dass es einen regen Austausch mit dem Justizariat zu verschiedenen Themen gab. So sei die Nachfolge für den Fall eines Rücktritts oder einer Vertretung von Jenniger Wieghardt nun juristisch geklärt. Für eine Nachfolge wäre der RCDS zuständig. Außerdem verweist Kira Lietmann noch einmal auf den Rücktritt von Lars Glindkamp aus dem Präsidium. Des Weiteren weist Kira Lietmann darauf hin, dass es ein Gespräch zur Aufgabenverteilung im Präsidium gegeben habe, und drückt die Hoffung aus, dass es ab diesem Zeitpunkt einen besseren Workflow geben würde.
- Roman Patzer-Meyer berichtet, dass es ein neues Präsidiumsmitglied – Roman Patzer-Meyer – geben würde, und dass er sich momentan in die Präsidiumsaufgaben einarbeiten würde.

## **5.2 Bericht der stud. Senatoren**

- Nikolai Rodehuts Kors berichtet, dass es seit der letzten Sitzung des Studierendenparlaments keine Sitzung des Senats gegeben habe.

## **5.3 Bericht der stud. Mitglieder des Verwaltungsrates des StwPB**

- Kira Lietmann berichtet, dass es seit der letzten Sitzung des Studierendenparlaments keine Sitzung des Verwaltungsrates des Studierendenwerks gegeben habe.

## **5.4 Bericht des Haushaltsausschusses**

- Carsten Müller berichtet, dass der Haushaltsausschuss getagt habe, um über den Nachtragshaushalt zu sprechen; hierzu sei der AStA anwesend und sehr hilfreich gewesen. Außerdem berichtet er, dass einige Mitglieder regelmäßig nicht zu den Sitzungen kämen und er zeitnah eine Neuwahl des Haushaltsausschusses beantragen werde.

## **5.5 Bericht des Satzungsausschusses**

- Gerrit Mauritz berichtet, dass der Satzungsausschuss getagt und über zwei Satzungen von Initiativen gesprochen habe. Diese hätten aber Mängel aufgewiesen und müssten deshalb noch einmal überarbeitet werden.

## **5.6 Bericht des AStA**

- Julius Erdmann berichtet, dass die Geldtransporte aus dem AStA-Hauptbüro jetzt einwandfrei funktionieren würden. Außerdem laufe die Inventarisierung für die Versicherung auf Hochtouren, was extrem viel Zeit – insbesondere von der Finanzerin – in Anspruch nehmen würde. Des Weiteren würde eine Überprüfung der Verträge mit dem VPH laufen.

## **5.7 Sonstige Berichte**

- Es gibt keine sonstigen Berichte.

## **6 ANTRAGSTOP: VOLLREFERAT FINANZEN**

- Julies Erdmann führt aus, dass Saskia te Marveld weit über das Pensum eines Halbreferates hinaus arbeiten würde. Insbesondere der unerwartete juristische Aufwand des Amtes sowie die Inventur würden erhebliche-zusätzliche Zeit fressen. Julius Erdmann legt dem StuPa eine Ausweitung des Referates stark ans Herz, da nur so gewährleistet würde, dass Saskia te Marveld ihren Aufgaben weiterhin bestmöglich nachkommen könne.

Abstimmung über die Aufstockung des Finanzreferates auf ein Vollreferat:

- Ja: 21
- Nein: 0
- Enthaltungen: 1

Das Finanzreferat wird zu einem Vollreferat aufgestockt.

## **7 DISKUSSIONSTOP: STUDIERENDENAUSWEISE**

- Sophie Allmansberger führt aus, dass die momentane Situation mit der Vielzahl an Karten für die Studierenden nicht nur unpraktisch, sondern auch nicht nachhaltig und zudem teuer sei.
- Es gibt unterschiedliche Auffassungen, welche Stellen innerhalb der Universität hierfür zuständig seien.
- Es wird darauf verwiesen, dass der Datenschutz gewährleistet sein müsste.
- Kira Lietmann weist darauf hin, dass es von Seiten des Studierendenwerks Paderborn ebenfalls solche Bestrebungen gäbe, und somit eventuell eine Kooperation möglich wäre.

- Sophie Allmansberger schlägt vor, einen Ausschuss des Studierendenparlaments mit der Thematik zu beauftragen, der klären soll, wie groß der finanzielle Aufwand wäre und sich mit anderen Stellen in der Universität vernetzen sollte.
- Carsten Müller schlägt als Alternative einen Arbeitskreis vor, da dieser nicht so starr organisiert sei und mehr Spielraum hätte, wenn beispielsweise Studierende außerhalb des Studierendenparlamentes Interesse an einer Mitarbeit hätten.
- Es herrscht Unklarheit darüber, inwiefern ein solcher Arbeitskreis satzungsgemäß sei.
- Es wird ein Geschäftsordnungsantrag darauf gestellt, die Sitzungsendzeit von 20:00 Uhr aufzuheben. Da es keine Widerrede gibt, wird die Sitzungsendzeit aufgehoben.
- Ein Meinungsbild ergibt, dass sich eine Mehrheit für einen Arbeitskreis anstelle eines Ausschusses ausspricht.

## **8 ANTRAGSTOP: ANLAGE ZUM ARBEITSVERTRAG**

- Norina Poetter erklärt, dass im Moment in der Satzung nicht klar geregelt sei, inwieweit Parlamentarier gleichzeitig beim AStA angestellt sein dürften. Nach Rücksprache mit einem Anwalt sei klar, dass sowohl ein Verbot wie auch eine Zulassung rechtlich in Ordnung sei. Das Landeshochschulgesetz weise außerdem explizit auf die Möglichkeit einer Einzelfallprüfung, beispielsweise vom Haushaltsausschuss, hin. Der AStA wolle ausdrücklich nicht Position beziehen, sondern nur die aktuelle Lage und die verschiedenen Möglichkeiten vorstellen, um diesbezüglich eine klare Vorgabe vom Studierendenparlament zu bekommen.
- Das Plenum ist zwiegespalten, was den Umgang angeht.
- Stephan Lehradt führt aus, dass eine einzelne Stimme, die durch einen Job beim AStA beeinflusst sein könnte, durchaus einen deutlichen Unterschied machen könnte. Darum sollte es hier eine klare Trennung geben.
- Es wird erwidert, dass eine Bestechung durch eine Stelle beim AStA eher unrealistisch erscheine.
- Es wird vorgeschlagen, eine Einzelfallprüfung durch den Haushaltsausschuss festzuschreiben.



- Stephan Lehradt erklärt, dass hier die gleichen Leute wie im Studierendenparlamenten säßen und somit eine objektive Beurteilung nicht möglich wäre.
- Es wird erwidert, dass Objektivität im Haushaltsausschuss in allen Belangen von Bedeutung sei und somit den Mitgliedern auch zuerkannt werden müsse.
- Nach Rücksprache mit dem Präsidium sowie einem uneindeutigen Meinungsbild lässt Norina Poetter den Antrag auf die nächste Sitzung vertagen.

## 9 VERSCHIEDENES

- Es gibt kein Verschiedenes.

Kira Lietmann schließt die Sitzung um 20:24 Uhr.

## 9 ANWESENDE PARLAMENTARIER\*INNEN UND GÄSTE

### 9.1 Parlamentarier/innen

Name	Vorname	Liste	Von	Bis
Patzer-Meyer	Roman	Die LISTE	16:00	19:45
Biere	Lea	Die LISTE	16:00	20:24?
Volkmer	Jan Philipp	Juso HSG	16:00	18:59
Gebert	Marvin	Juso HSG	16:00	20:24
Wattjes	Jann	SAI	16:00	19:30
Burmeister	Sascha	ZDF	16:00	20:24
Corona	Lukas	ZDF	16:00	20:24
Rodehuts Kors	Nikolai	ZDF	16:00	20:24
Müller	Carsten	RCDS	16:00	20:24
Lietmann	Kira	Juso HSG	16:00	20:24
Siemensmeyer	Niels	RCDS	16:00	18:50
Meißner	Helen	SAI	16:00	20:24

Lehradt	Stephan	SfL	16:00	20:24
Allmansberger	Sophie	EPI	16:00	20:24
Persien	Jana	EPI	16:00	19:43
Mauritz	Gerrit	EPI	16:00	20:24
Bienkowski	Dennis	EPI	16:00	20:24
Parizad	Mohsen	SDS	16:00	19:30
Kara	Lokman	SDS	16:00	19:30
Soni	Prashant	SDS	16:35	20:24
Güngör	Gülcan	IVP	16:36	18:31
Kayhan	Seyyid Ali	IVP	16:36	19:30
Akyol	Hüseyin Ragib	IVP	16:36	20:24
Tanriverdi	Ugur	IVP	16:36	19:30
Everding	Christina	Die LISTE	16:15	20:24

## 9.2 Gäste

<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Von</b>	<b>Bis</b>
Riepegerste	Benjamin	16:00	20:24
te Marveld	Saskia	16:00	20:24
Poetter	Norina	16:00	20:24
Tappe	Leon	16:00	20:24
Frammelsberger	Sharlene	16:00	20:24
Niemerg	Leonie	16:00	20:24
Erdmann	Julis	16:00	20:24
de Jong	Matthias	16:00	20:24
Pape	Gerrit	16:00	20:24